

Josef Rutz
*Büchelstr. 23
8212 Neuhausen am Reinfall
Tel. / Beantw. / Fax *052 xxx xx xx

Regierungsrat Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Neuhausen, Sonntag, 9. Januar 2011

Beschlagnahme meines Sturmgewehrs ist Nötigung u. Erpressung

ZUR VERFÜGUNG VON HPTM RAFI LANDOLT U. ALLERLEI VERDREHUNGEN

Sehr geehrte Damen und Herren vom „Regierungsrat“

Sie, wie auch ich kennen das Resultat, solle ich so dumm sein, die fragwürdige vorsorgliche Verfügung zur Beschlagnahmung meiner Armeewaffe – Sturmgewehr 57 Nr. 735856 – anzufechten. **Aus nachstehenden Gründen erkläre ich die Verfügung als gesetzwidrig und einen Akt perfider Rechtswillkür voll Betrug und Verlogenheit!**

Neu hinzu kommt nun auch **Hauptmann Ravi Landolt. Er hat sich der falschen Zeugenaussage, und der üblen Nachrede schuldig gemacht. Er versucht mir in den Mund zu legen „die Gefahr einer Affekthandlung steigt massiv“** Derselbe Tenor auch bezüglich einer E-Mail. Gleichzeitig wird die Ursache meiner unendlich grossen Not – die gewaltsame Trennung von meinen Kindern seit bald 10 Jahren sorgfältig unterschlagen. Alle Angaben werden zudem im Konjunktiv dargelegt – Beispiel: **„Wegen erneuten Verdachts der Drohungen war der Genannte ein weiteres Mal wegen Ausführungsgefahr in der Zeit von 18. März bis 29. Mai 2009 inhaftiert. ...“** Zürcher, und sein Psychiater fanden bis heute keine haltbare Anschuldigung!!

Über die Verbrechen, die Untersuchungsrichter Zürcher begangen hat, habe ich Ihnen schon während der 71tägigen U-Haft berichtet. Sie haben dessen unehrenhafte Amtsführung, Rechtswillkür, Rechtsverweigerung, Nötigung, wie auch die Unterschlagung meiner Akten in allen Punkten gutgeheissen. Ja, „Sie“ haben seinerzeit sogar meinen Persönlichkeitsschutz für ungültig erklärt.

Da der „Regierungsrat“ die Pervertierung des Rechts gutgeheissen hat, verlange ich innert nützlicher Zeit die öffentliche Anhörung meiner Person. Um weitere Korruption auszuschliessen, hat diese Anhörung öffentlich – also vor dem Volk – stattzufinden. Die Sache ist in der Presse mindestens 1 Woche im Voraus zu publizieren. Zu lange habe ich

vergeblich auf gesetzlose und korrupte Richter und Beamte aufmerksam gemacht, darum noch einmal: Dieses Verbrechen muss vors Volk gebracht und unverzüglich aufgeklärt werden. Die Konsequenzen tragen die hoffärtigen Rechtsbrecher.

Mit Verweis auf die jüngste Beugung und Pervertierung des Rechts anlässlich, der von „Euch“ durchgesetzten Zwangspsychiatisierung und Haftverlängerung sehe ich mich jedoch aus finanziellen Gründen im Voraus als zum Schweigen erpresst. Da bedeutet: Ich verzichte ganz bewusst auf den Antrag, die Waffe sei mir auszuhändigen. Befände ich mich jedoch in einem Kanton, wo ich keine korrupten Verbrecher in Richter- und anderen Ämtern wüsste, würde ich strikte auf der Herausgabe meiner Waffe und der Verfolgung der Delinquenten beharren. Schliesslich habe ich einen tadellosen Leumund und diesen trotz härtester politischer Verfolgung in Schaffhausen und Neuhausen seit nunmehr 10 Jahren wahren können!

Mit diesen Worten lege ich die gesamte Verantwortung getrost in Ihre Hände. Mögen Sie sich nicht ebenfalls als korrupt erweisen und ohne irgendwelche fragwürdigen Ablenkungsmanöver ehrlich, weise und gesetzestreu entscheiden. Was mich betrifft, werde ich meine Rechte anderweitig einfordern. Ich mache diese perfide Abzockerei nicht mehr mit.

Sollte dieser Entscheid anders als die vorhergehenden ausfallen, danke ich Ihnen schon jetzt im Voraus ganz herzlich für die Beendigung der verbrecherischen Handlungen mittels Herausgabe meiner Armeeewaffe!

Es verbleibt mit freundlichen Grüssen

Josef Rutz


PS: Vertrauensbildende Massnahmen
sind hier dringend nötig!
Bitte unterzeichnen und retour-
nieren sie das beiliegende
"Antikorruptionsformular"-
danke